

Anlage 4



Heimatviertel

Beirat Walle
Ortsamt West
Waller Heerstraße 99
28219 Bremen

Antrag

Zum integrierten Verkehrskonzept Überseestadt Bremen

Kurzbezeichnung / Art der Maßnahme

Erweiterung der Bürgerbeteiligung auf die Bürger des Waller Wieds für das integrierte Verkehrskonzept Überseestadt Bremen

Inhaltliche Beschreibung der Maßnahme / Ziel / Zweck

Laut Anlage 6 des integrierten Verkehrskonzepts Überseestadt Bremen wurden die Bewohner der Überseestadt Bremen zu deren Mobilitätsverhalten befragt.

Die Anwohner des Waller Wieds (ca. 700 Bewohner) wurden zu ihrem Mobilitätsverhalten und ihren Bedarfen bei der Erstellung des Verkehrskonzeptes nicht berücksichtigt, obwohl alle Anwohner durch dieses Verkehrskonzept unmittelbar betroffen sind.

Damit ist die Grundlage der Verkehrsuntersuchung nicht vollständig und muss überarbeitet werden.

Zudem wurde nur ein bestimmter Bewohnerkreis der Überseestadt befragt, was keinen realen Durchschnitt des Mobilitätsverhaltens der Bewohner Überseestadt widerspiegelt.

Bremen

27.09.2017

Unterschrift



Beirat Walle
Ortsamt West
Waller Heerstraße 99
28219 Bremen

Antrag

Zum integrierten Verkehrskonzept Überseestadt Bremen

Kurzbezeichnung / Art der Maßnahme

Vorprüfung des Einzelfalls auf Umweltverträglichkeit (UVPG)

Inhaltliche Beschreibung der Maßnahme / Ziel / Zweck

Die durch das integrierte Verkehrskonzept gewollten Veränderungen stellen erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen für die Bewohner des Waller Wieds dar.

Daher ist eine Vorprüfung im Einzelfall durchzuführen. Es ist zu prüfen, ob die gewünschte Änderung an der „Hafenstraße“ erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben wird. Die Vorprüfung könnte ergeben, dass auf Grund der hohen zu erwartenden Lärmbelastung, Feinstaubbelastung, Erschütterung etc. mit erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu rechnen und daher eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Bremen

27.09.2017

Unterschrift

Folgen Sie der laufenden Entwicklung und anderen Neuigkeiten aus dem Heimatviertel auf der Facebook-Seite: www.heimatviertel.de

Schreiben Sie uns eine E-Mail unter:
buenger@heimatviertel.de

Oder sprechen Sie mit:

Hans-Werner Liermann (Bogenstraße 26)
Birgit Tykiel (Bogenstraße 41)
Herbert Kobes (Bogenstraße 28)
Daniela Wankel (Bogenstraße 22)



Beirat Walle
Ortsamt West
Waller Heerstraße 99
28219 Bremen

Antrag

Zum integrierten Verkehrskonzept Überseestadt Bremen

Kurzbezeichnung / Art der Maßnahme

Prüfung der Auswirkungen der umzusetzenden Maßnahmen des integrierten Verkehrskonzeptes für den Stadtteil Walle

Inhaltliche Beschreibung der Maßnahme / Ziel / Zweck

Das Ziel, mittels des integrierten Verkehrskonzeptes das Verkehrsaufkommen in der Überseestadt Süd zu reduzieren, hat zur Konsequenz, dass es zu einer gewollten Verlagerung auf die Überseestadt Nord kommen soll. Es wird jedoch nicht bedacht, dass dadurch eine Verlagerung des Verkehrs von der Überseestadt nach Walle ausgelöst wird.

Diese Verkehre drängen, aufgrund der bereits jetzt bestehenden Überlastung der Knotenpunkte, in die Emden Straße/Lange Reihe, Elisabethstraße, Waller Ring, Steffensweg und weitere Nebenstraßen, welche alle ins Waller Zentrum führen.

Wir sehen, dass das Verkehrsproblem nach Alt-Walle verlagert und nicht gelöst wird.

Bremen

27.09.2017

Unterschrift



Beirat Walle
Ortsamt West
Waller Heerstraße 99
28219 Bremen

Antrag

Zum integrierten Verkehrskonzept Überseestadt Bremen

Kurzbezeichnung / Art der Maßnahme

Betrachtung der Belange aller betroffenen Bewohner (Überseestadt, Waller Wieds und Walle) anhand gleicher Maßstäbe (Zielkonflikte, Umsetzungshemmnisse etc.).

Inhaltliche Beschreibung der Maßnahme / Ziel / Zweck

Die im integrierten Verkehrskonzept festgelegten Maßnahmen haben maßgebliche Auswirkungen auf alle Anwohner im Umfeld. Im Konzept wurden jedoch nur die Belange und Auswirkungen der Maßnahmen auf die Überseestadtbewohner berücksichtigt.

Beispiele:

- Zone 30 im Bereich Hafenkante, aber nicht im Bereich Hafenstraße
- für die Hafenkante (Mischgebiet) wird die Steigerung des Verkehrsaufkommens als Zielkonflikt eingestuft. Für das allgemeine Wohngebiet Waller Wied und große Teile Walles wird dies nicht als Zielkonflikt bewertet.
- An der Hafenkante (Mischgebiet) werden umfangreiche Eingriffe in Neubaufelder (Straßenbau durch Neubaufelder) als deutlicher Senkung der Wohnqualität bewertet. Für das Waller Wied (allgemeines Wohngebiet) wird der Neubau einer zusätzlichen großen Kreuzungsanlage (Straßenbau) nicht als deutliche Senkung der Wohnqualität bewertet.

Bremen

27.09.2017

Unterschrift

Folgen Sie der laufenden Entwicklung und anderen Neuigkeiten aus dem Heimatviertel auf der Facebook-Seite: www.heimatviertel.de

Schreiben Sie uns eine E-Mail unter:
buenger@heimatviertel.de

Oder sprechen Sie mit:

Hans-Werner Liermann (Bogenstraße 26)
Birgit Tykiel (Bogenstraße 41)
Herbert Kobes (Bogenstraße 28)
Daniela Wankerl (Bogenstraße 22)



Beirat Walle
Ortsamt West
Waller Heerstraße 99
28219 Bremen

Antrag

Zum integrierten Verkehrskonzept Überseestadt Bremen

Kurzbezeichnung / Art der Maßnahme

Löschung der Maßnahme S4 LKW Durchfahrverbot Konsul- Schmidt-Straße

Inhaltliche Beschreibung der Maßnahme / Ziel / Zweck

Um das Durchfahrverbot für LKWs in der Konsul-Schmidt-Straße umzusetzen, wird im integrierten Verkehrskonzept als Maßnahme der gesamte LKW Verkehr auf die Hafensstraße verlagert. Gleichzeitig besteht aber eine sinnvollere direkte Zuwegung in die Überseestadt über die Emders Straße.

Es liegt der Verdacht nahe, dass der niveaugleiche Bahnübergang an der Emders Straße (mit Schranke) gegenüber der Bahnunterführung Hafensstraße (ohne Schranke) benachteiligend bewertet wurde.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Auslastung des Bahnüberganges Emders Straße deutlich geringer ausfällt, als für die Konzepterstellung angenommen wurde.

Der Emders Bahnübergang dürfte das entscheidende Kriterium gewesen sein.

Bremen

27.09.2017

Unterschrift